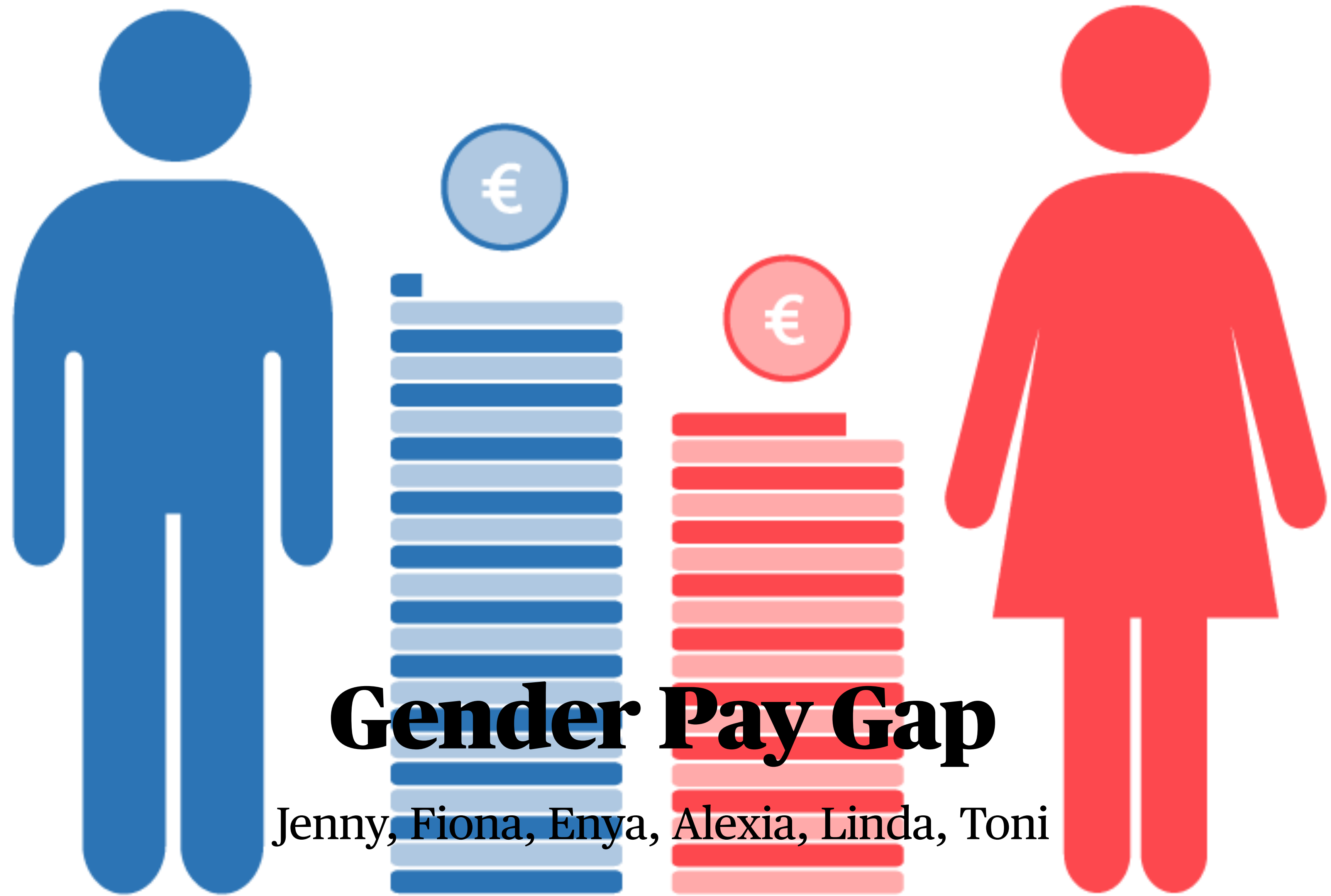




Gender Pay Gap

Jenny, Fiona, Enya, Alexia, Linda, Toni

„Der Gender Pay Gap ist kein Naturgesetz,
sondern das Resultat gesellschaftlicher
Strukturen und Entscheidungen.“

Heidi Wunder (Soziologin)

THE GENDER PAY GAP



Was ist Gender Pay Gap?

- Gender Pay Gap bezeichnet den durchschnittlichen Unterschied im Einkommen von Männern und Frauen, meist in Form von Prozenten des Bruttostundenlohns.
- Zwei Unterschiede:
- Der unbereinigte Gender Pay Gap (Alle Beschäftigten werden vergleicht)
- Der bereinigte Gender Pay Gap (Beruf, Arbeitszeit und Qualifikation werden berücksichtigt)



Ursachen

- Teilzeit und Erwerbsunterbrechungen
- Geringerer Stundenlohn
- Schlechtere Chancen für Frauen
- Berufliche Segregation
- Traditionelle Rollenbilder
- Fehlende Netzwerke
- Lohndiskriminierung
- Vorurteile gegenüber Frauen

Gesellschaftliche und kulturelle Faktoren

-
- Traditionelle Rollenbilder
 - Männer gelten eher als Haupternährer
 - Beeinflussung der Rollenbilder
 - Männliche und weibliche Arbeit
 - Mangelnde Transparenz
 - Unterbewusste diskriminierung
 - Gleiche Arbeit wird unterschiedlich bewertet
 -
-



Gender Pension Gap

- Rentenlücke zwischen Männern und Frauen
- Weniger alterseinkommen für Frauen
- Aktuelle Lücke ca 27-39%
- Ab 65 Jahren
- Gesetzliche Rente, Pension und private Rente
- Hinterbliebenenrenten
- Rentenansprüche von Frauen sind geringer
- Unterbrochene Erwerbsbiografien
- Regionale Unterschiede
- Einfluss von Bildung

Rechtliche und Politische Gesetze

- Entgeltgleichheit
 - Ziel. Ungerechtfertigte Unterschiede aufdecken und Abhilfe schaffen
 - Begrenzte Wirkung weil:
 - Nur für Betriebe ab bestimmter Größe
 - Schwer erfüllbare Ansprüche
 - EU-Entgelttransparenztichtlinie
 - Bis 2026 umgesetzt werden
 - Rechtliche Maßnahmen existieren
 - Diskriminierung aufdecken und transparenter machen
 - Rechtliche Rahmenbedingungen
 -
-



Folgen

- Geringeres Lebenseinkommen
- Finanzielle unanbhängigkeit
- Höheres armutsrisiko
- Frauen im alter deutlich ärmer
- Gefühl von Ungerechtigkeit
- Arbeitszufriedenheit
- Verlust von Fachkräften
- Geringes Wirtschaftswachstum
- Rollenbilder
- Benachteiligt Frauen über das gesamte Leben
- Politische Eingriffe sind nötig

Lösungen

-
- Gehälter offenlegen um Ungleichheiten sichtbar zu machen
 - Gleicher Lohn für gleiche und gleichwertige Arbeit, klare Kriterien für die Gehaltsfestlegung
 - Förderung von Frauen in einer Führungsposition und Abbau von Karrierehemmungen
 - Ausbau von Kinderbetreuung und flexible Arbeitsmodelle
- Abbau von Rollenklischees und eine frühzeitige Förderung freier Berufswahl unabhängig vom Geschlecht
-

Kritik am Gender pay Gap

-
- Es gibt Unterschiede bei verschiedenen Teilzeitarbeitern oder der Berufswahl, was nicht automatisch Diskriminierung bedeutet
 - Der bereinigte Gender Pay Gap ist deutlich kleiner, was die Interpretation komplexer macht
 - Karriereprioritäten und individuelle Entscheidungen spielen mit rein
 - Befürworter sagen, die individuellen Entscheidungen werden von gesellschaftlichen Erwartungen beeinflusst
-